

hindert. In Folge dessen entstand ein Chaos, ein Drängen und Uebereinanderfüren, wobei mehrere Personen Armbrüche erlitten. Endlich hob sich der Schlagbaum und eine unübersehbare Menge von Frauen und Kindern eilte nach Woloczyska...

Schweiz.

\* Am Montag Nacht ist nun auch der 924 Meter lange Tunnel von Massagno, welcher unmittelbar vor dem Bahnhof von Lugano liegt, vollständig durchbohrt worden...

Frankreich.

Paris den 20. Mai. Bei Mater fand am 18. Mai Abends ein Gefecht statt. Die Franzosen hatten 6 Tode, die Krumeris erlitten starke Verluste und flohen, sobald sie Kanonenschüsse hörten...

Paris den 20. Mai. Der große Kampf um den Wahlmodus ist gestern von der Kammer in einer einzigen, aber langen Sitzung entschieden worden...

Paris den 20. Mai. Der große Kampf um den Wahlmodus ist gestern von der Kammer in einer einzigen, aber langen Sitzung entschieden worden...

Türkei.

Konstantinopel den 20. Mai. Die gestrige Plenarsitzung betrefend der griechischen Frage stellte endgültig den Räumungsmodus fest. Danach wurde das abzutretende Gebiet in sechs Sektionen eingetheilt...

Landesgewerbeausstellung.

Badnang. Wenn der Berichterstatter der „Köln. Ztg.“ über die Eröffnung unserer Landesgewerbeausstellung u. a. schreibt, daß nicht zu viel gesagt sei, wenn er versichert, daß die Besucher der Ausstellung über Erwartung viel Schönes und Gebiegenes vorfinden werden...

Die Ausstellung zerfällt in 17. Gruppen, deren Aufzählung wir in die nächste Nummer verlegen müssen. Der Bezirk Badnang ist durch 16 Aussteller vertreten, von welchen 12 auf die Oberamtsstadt und je 2 auf Murrhardt und Jura entfallen...

Riß, Friedrich, mit Oberleder und Wache. Eßlein u. Eisenwein, rothe und lohgarer Häute, Wülbleder, Javahäute, ostindische Ripse, Hinder; in Front zwischen...

Breuninger, Heinrich, Oberleder aus ostindischen und Javahäuten, und Schweizer, Louis, Wildoberleder und Wildwache findet sich die Firma...

Robitschek, Carl, feingearbeitete, chagrinierte, glatte und gezogene Calcuttahäute; inmitten des Raumes findet sich eine Collection Gerberhandwerkzeuge, ausgestellt von...

Beck, D., Wagner. In weiterem finden sich bei dieser Gruppe unsere 2 größten Schuhgeschäfte durch die 2 Firmen Stelzer, Dav., Schuhwaaren aller Art und Stelzer, Gust., Herren- und Knabenchaftstiefel, Faltentiefel, Stiefelletten, Jagd- und Promenadelschuhe vertreten; dieselben reißt sich...

Feuchter, G., Lederhäute an. In Gruppe 7, Metallverarbeitung, treffen wir bei beiden Firmen...

Polz, Wilh., Laternen zu Gas- und Erdölbeleuchtung.

Störzbach, G., Adler mit Wandarm, Straßenlaternen, Grabmonument, Theesessel, Nachstuhl. Die Gruppe 5, Maschinen, birgt die Firmen...

Stroh, C. F., Schaftmaschinen u. Jacquardmaschinen.

Hahn, C., Murrhardt, Brutapparat für künstliche Fischzucht, eiserne Butten, Blumentisch.

Söhnle, Wilh., Murrhardt, Brücken- und Tafelwaagen.

Nägele, L. Chr., Jura, Webeblätter. Schließlich finden sich noch in Gruppe 2, Bergbau...

Nägele, L. Chr., Jura, Wehsteine, Abziehschleifsteine.

\* Die Taschendiebe, die bei keiner Ausstellung fehlen, haben ihre Thätigkeit bereits begonnen. Gestern Mittag nach 12 Uhr, während der Eröffnung der Ausstellung, wurde einem Herrn beim Stadtgarten sein Portemonnaie mit über 160 Mark und gestern Abend einer Dame auf dem Bahnhof ihr Portemonnaie mit 8 M. aus der Tasche gestohlen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

(Mastviehausstellung in Stuttgart.) Dieselbe, welche vier Tage dauert, wurde am Samstag früh in einem quadratischen Holzbauneben der Garnisonkaserne und gegenüber der Landesgewerbeausstellung eröffnet. Zugelassen zu der Ausstellung waren nur solche Thiere aller Rassen, welche in Württemberg und Hohenzollern gezüchtet und gemästet oder bloß gemästet und mindestens 3 Monat vor Beginn der Ausstellung im Besitz der Aussteller waren, jedoch unter Vorzug ersterer Classe. Aus allen Theilen des Landes kamen die Aussteller zusammen und lieferten ein vortheilhaftes Bild der Viehzucht unseres Landes. Unter den 139 ausgestellten Stück Rindvieh waren in der That Prachtexemplare, die es dem Preisgericht schwer machten, die Prämien zur Vertheilung zu bringen; ferner waren ca. 200 Stück Schafe und 30 Schweine ausgestellt. Die hervorragendsten Aussteller (Collectiv-) sind Deconon Kraft aus Bellingen (Collec.) und Deconon Kraft aus Bellingen (Collec.)...

Frankfurt den 19. Mai. Zu unserer am 1. Juli beginnenden Internationalen Ausstellung für Leder, Lederwaaren, Gerbstoffe und Rauchwaaren werden auch Rohprodukte in größerer Anzahl gelangen. So bringt eine Firma in Holland, die auf Java große Niederlassungen hat, sämtliche Häuteorten, die aus jenem Lande zum Export gelangen, zur Anschauung; in gleicher Weise exponirt eine Marzeiller Firma afrikanische Häute und Felle. Ein russisches Haus bringt Fellsammlungen aus sämtlichen Gouvernements seines Landes zur Ansicht und eine Firma in Kalkutta wird ein großartiges Sortiment aller Häutearten des ostindischen Archipels präsentieren. Eine größere Anzahl kleinerer Kollektionen von Rohprodukten werden sich hieran reißen. Daß auch der Laie Interesse an den Fells- und Pelzorten gewinnen, dafür sorgen Firmen aus Schweden, Dänemark, Rußland und Deutschland, die Verkaufsstellen in fertigen Pelzarbeiten, Costumes, Bodenteppichen, Schlittenbedecken etc. in der Ausstellung errichten. Als Curiosum mag hier erwähnt werden, daß eine deutsche Kürschnerin einen Pelzteppich auslegen wird, der aus mehr als 2500 verschiedenen kleinen Stücken zusammengesetzt ist. Das Zebra, das so hübsch vaterländisch gefärbt resp. gestreift ist, muß sein Fell zur Herstellung eines großen Reichswappens liefern. (Fr. Ztg.)

Fruchtpreise. Winnen den 19. Mai. Kernen — M. — Pf. Dinkel 8 M. 82 Pf. Haber 7 M. 25 Pf. Ferner per Simri: Gerste 4 M. 90 Pf. Roggen 3 M. 80 Pf. Weizen 4 M. 50 Pf. Aderbohnen 3 M. 20 Pf. Erbsen 5 M. — Pf. Linsen 5 M. 50 Pf. Welschkorn 3 M. 40 Pf.

Frankfurter Goldkurs vom 20. Mai. 20 Frankenstücke . . . 16 20—21

Gottesdienste der Pfarodie Badnang am Dienstag den 24. Mai, Vorm. 7 Uhr Bestunde: Herr Helfer Stahlecker.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 61 Donnerstag den 26. Mai 1881. 50. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgelder beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.

R. Amtsgericht Badnang.

Gerichtstag betr.

In dem Schluß der Bekanntmachung vom 21. d. M. (Nummer 60 d. Bl.) soll es heißen: An andern Wochentagen (als Mittwoch) werden nur dringliche Anträge und Besuche angehört (statt nur dienstliche). Den 23. Mai 1881.

Konkurs-Eröffnung.

In dem nachstehend bezeichneten Konkurs ist der Eröffnungsbeschluß ergangen. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abafsonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zu dem unten, in Spalte 7, bemerkten Tag Anzeige zu machen.

Table with 8 columns: 1. Name, Stand und Wohnort des Gemeinschuldners. 2. Tag und Stunde der Konkurs-Eröffnung. 3. Name, Stand und Wohnort des ernannten Konkursverwalters. 4. Tag, an welchem die Frist zur Anmeldung der Forderungen bei dem Konkursgericht endigt. 5. Termin vor dem Konkursgericht. 6. Tag, an welchem die Frist zur Prüfung der angemeldeten Forderungen. 7. Tag, an welchem die Frist zur Beglaubigung. 8. Bemerkungen.

In der Konkursfache

des Gottlieb Sterle, Schäfers zu Unterbrüden, ist zur Abnahme der Schlußrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schluß-Verzeichniß Termin auf

Montag den 20. Juni 1881, Vormittags 9 Uhr, anberaumt.

Schlußrechnung und Schluß-Verzeichniß nebst Belegen können auf der Gerichtsschreiberei eingesehen werden. Badnang den 23. Mai 1881.

R. Amtsgericht. H. Gerichtsschreiber J. J. J.

Badnang. Bewerber um den erledigten

Messnerdienst

werden aufgefordert, sich bis 30. d. M. bei der unterzeichneten Stelle zu melden.

Badnang. bei der unterzeichneten Theilungsbehörde anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie bei der bevorstehenden Nachlassvertheilung der Eisenmann'schen Ehefrau unberücksichtigt bleiben würden.

Den 23. Mai 1881. Namens der Theilungsbehörde: Amtsnotar Schweizer.

Oberamtsstadt Badnang.

Verkauf eines Hofguts.

(Einmaliger Aufftreich.) Philipp Treiber, Gutsbesizers Wittwe in Ungeheuerhof beabsichtigt ihr ganzes Hofgut, bestehend in:

Einem zweifloßigen Wohnhaus mit 2 Stallungen, Einem zweifloßigen Scheuer mit Stallung und gewölbtem Keller, auch Schweinstall dabei, Einem Waschk- und Backhaus, Der Hälfte an einem einfloß. Schaf-

Einem zweifloßigen Wohnhaus mit 2 Stallungen, Einem zweifloßigen Scheuer mit Stallung und gewölbtem Keller, auch Schweinstall dabei, Einem Waschk- und Backhaus, Der Hälfte an einem einfloß. Schaf-

Einem zweifloßigen Wohnhaus mit 2 Stallungen, Einem zweifloßigen Scheuer mit Stallung und gewölbtem Keller, auch Schweinstall dabei, Einem Waschk- und Backhaus, Der Hälfte an einem einfloß. Schaf-

Badnang. Lehter

Siegenschaftsverkauf.

Die Erben der verst. Friedr. Jung, Rothgerbers Wittwe dahier bringen am

Montag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, im öffentlichen Aufstreich auf hiesigem Rathhause zu verkaufen, wozu Kaufs-

liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß nur dieser eine Auf-

streich stattfindet. Den 24. Mai 1881. Rathschreiber Kugler.

Verkauf eines Wohn- und Rothgerberei-Anwesens.

Gemäß Beschlusses der Gläubigerschaft in der Konkursfache des Rothgerbers Ludwig Schwenger hier verkauft der Konkursverwalter aus freier Hand am

Montag den 30. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich:

Nr. 638. Ein zweifloßiges Wohn- und Rothgerbereigebäude, Brandverf.-Anschl. 6800 M.

Nr. 638A. Ein an das Haus anstoßendes Hintergebäude mit gewölbtem Keller darunter, Brandverf.-Anschl. 1400 M.

2 a 3 qm Oede, 5 a 86 qm Wiese, 7 a 88 qm desgl.

alles in der untern Au gelegen. Gerichtlicher Anschlag für diese Objekte 8000 M.

Hiezu werden Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß jeder Steigerer zur Aufstreichsverhandlung einen tüchtigen Bürgen mitzubringen hat. Den 2. Mai 1881.

Der Konkursverwalter: Rathschreiber Kugler.

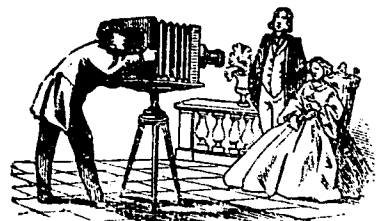
Gallenhof, Gem. Seckelberg. Haus-Verkauf.

Jacob Kübler verkauft seine Hälfte an einem 1 1/2 floß. Wohnhaus mit Keller, auch kann damit 1 Viertel Baumgarten beim Haus erworben werden. Dasselbe würde sich am besten für einen Handwerker eignen und kann täglich ein Kauf abgeschlossen werden. Am Pfingstmontag, Nachmittags 1 Uhr, veraccordine ich die an meinem Neubau nötige Schreiner- & Gypferarbeit und lade hiezu Geschäftsleute in meine Wohnung ein. zu haben in der Druckerei des Murrthalboten.



### Gasthaus z. Schwane (untere Lokalität) heute Mittwoch den 25. Mai, Abends 8 Uhr **CONCERT**

von dem Streich-Quintett Hauser (4 Damen und 1 Herr)  
(1. 2. und 3. Violine, Viola und Violon-Cello.)



**Badnang.**  
Am Montag den 30. Mai werden  
**photographische Aufnahmen**  
gemacht, pünktliche Ausführung zusichernd.  
Achtungsvoll  
**C. Nädelin, Photograph.**

Herren- und Knaben-Hüte.

### Badnang. Großes Lager von Strohhüten

**Louis Vogt.**  
Gartenhüte.



### Burk's Arznei-Weine,

analysirt durch H. Dir. Professor Dr. v. Fehling in Stuttgart und H. Dr. H. Hager  
in Berlin, empfohlen von H. Prof. Dr. Esmarch, Geh. Med.-R. in Kiel,  
H. Ober-Med.-R. Dr. Landenberger in Stuttgart und anderen Aerzten:

**Burk's Pepsin-Wein**, Verdauungsflüssigkeit. Mit edlen Weinen bereitet, Appetit erregend, allgemein kräftigend, Nerven stärkend und Blut bildend. Die chemische Präparate von hohem, stets gleichem und garantirtem Gehalt an Pepsin und den wirksamsten Bestandtheilen der Chinarinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.  
**Burk's China-Malvasier**, ohne Eisen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.—.  
**Burk's Eisen-China-Wein**, ohne Zugabe von Eisen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.—.  
Man verlange ausdrücklich „Burk's Pepsin-Wein“, „Burk's China-Malvasier“ u. s. w. und beachte die jeder Flasche beigelegte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken.

### Die beste Maitur.



Bei Personen, deren Beruf eine vorherrschend sitzende Lebensweise nöthig macht, was namentlich bei vielen Beamten der Fall ist, stellen sich nach kurz oder lang Störungen des Verdauungsapparates ein, die Appetitmangel, Beschwerden und Blähungen nach der Mahlzeit, Aufstößen von Gasen, Anschoppungen der Leber oder Hämorrhoiden erzeugen und fast immer lästige Unregelmäßigkeiten in den wichtigsten Funktionen der Organe herbeiführen.

Die beste Blutreinigungsmittel, die diesen Uebelständen rasch u. dauernd ohne die geringsten nachtheiligen Folgen vorbeugt, ist während 3 bis 4 Wochen im Frühjahr und Herbst der tägliche Genuß einiger Gläschen **Bernhardiner Alpenkräuter-Wagenbitter** von **Wallrad Ottmar Bernhardt** in München, Zürich und Kuffstein.

Ohne sich im Beruf oder in der gewohnten Lebensweise stören lassen zu müssen, haben laut Attesten durch dieses herrliche, diätetische, mildest wirksame Genußmittel Tausende ihre Gesundheit, frühere Arbeitslust und Lebensfreude wieder hergestellt. Man achte bei dem Bezug nur genau auf die Firma des Fabrikanten **Wallrad Ottmar Bernhardt**.

Der Bernhardiner Alpenkräuter-Wagenbitter von Wallrad Ottmar Bernhardt in München hat mir gegen mein schweres seit 20 Jahren bestehendes Magenleiden einen längeren Magenleiden und ganzlicher Appetitlosigkeit nun wieder vollständig hergestellt bin und kann daher diesen ausgezeichneten Liqueur Jedermann bestens empfehlen.  
Zwiefalten Dorf, 23. Juli 1880.  
**Joh. G. Brunner.**  
Die Rectheit der Unterschrift beistätigt

Elßpe in Weßthalen, 24. Mai 1880.  
**Joh. Becker**, Schneidermstr.  
Dieser allein ächte Bernhardiner ist in Flaschen à M. 4., M. 2. und M. 1. 05 ächt zu beziehen in:  
**Badnang** bei Herrn **A. Meuret**, obere Apotheke,  
**Sulzbach a. M.**: Apotheker Dr. Schmid. **Murrhardt**: August Seeger der Obere. **Marbach**: Conditior Sattler. **Großbottwar**: W. Abbrinnet. **Ludwigsburg**: Aug. Bed.

### Lehrverträge, Miethverträge

vorrätzig in der Druckerei des Murrthalboten.



### Oppenweiler. Danklagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns alleseitig nicht nur während der Krankheits meines lieben Mannes, sondern auch bei der geistigen Beerdigung desselben in so reichem Maße zu Theil geworden sind, namentlich aber auch für die vielen Blumenpenden, für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte, für den erhabenen Gesang seiner Herren Kollegen und des Liebertranges, und für die Trostsworte am Grabe spreche ich hiemit den tiefgefühltesten öffentlichen Dank aus.  
Den 24. Mai 1881. Schullehrer Pfisterer's Wittwe, Luise geb. Müller, mit ihren 7 Kindern.

Kaiserlich Deutsche Post.  
**Norddeutscher Lloyd.**  
Postdampfdiffahrt  
von  
**BREMEN**  
Directe Billets nach dem Westen nach BREMEN nach NEW-YORK der Verein. Staaten.  
Wegen Passage werde man sich an die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen oder an deren Haupt-Agenten  
**Johs. Rominger in Stuttgart**  
und dessen Agenten  
**Louis Göchel jr.**, Ringgießer in **Badnang.**  
**August Seeger** in **Murrhardt.** **Paul Schwarz** in **Winnenden.**

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen oder an deren Haupt-Agenten

**Johs. Rominger in Stuttgart** und dessen Agenten

**Louis Göchel jr.**, Ringgießer in **Badnang.**  
**August Seeger** in **Murrhardt.** **Paul Schwarz** in **Winnenden.**

Heute, s. b. a. h. Unterzeichnete ist gegenwärtig in der Wirthschaft mit **Büderci** zu verkaufen oder zu verpachten. Einem tüchtigen Mann ist, da nur eine Wäderei im Ort sich befindet, gute Zukunft sicher. Das Anwesen ist in gutem Zustande und kann das Wirthschaftsinventar mit erworben werden.  
W. Kurz.

**Frühmehhof.**  
**Vieh- & Fabrik-Verkauf.**  
Ludwig Föll verkauft am nächsten Montag den 30. Mai 1881, von Vormittags 8 Uhr an, in seiner Wohnung im Aufstreich gegen Baarzahlung

1 ält. Pferd, 1 Br. Ochsen, 1 Br. Stier, 2 jähr., 1 trächt.  
1 Küppling, 1 Rind, 10 St. Hühner, 2 Wagen, 1 Flug, 1 Cgge sowie sämmtliches Fuhr- u. Bauerngeschirr, 1 viereimiges Faß, 1 Lab. faß, 1 Simiges Faß, 1 Wof. bütte, 2 größere Weingüber.  
Lieberhaber sind freundlich eingeladen.

**400 Mark**  
sind gegen gute Bürgschaft zum Ausleihen. Wort wem? sagt die Redaktion d. Bl.

Johannes Schunter von Stittsgrundhof verkauft wegen Wegzugs am **Mittwoch den 1. Juni 1881**, Nachmittags 1 Uhr, im Hause des Anwalts Häuermann daselbst seine **sämmtlichen Güterstücke** im öffentlichen Aufstreich, wozu Liebhaber eingeladen werden.

**Anlehen**  
E. H. können gegen gute Pfandsicherheit fortwährend beschafft werden.  
Ed. Sailer, Ludwigsburg.

**Geld**  
leihen gegen Pfandsicherheit aus **Joos & Ströbel** in **Heilbronn.**  
Ohne Vermittlung von Agenten und ganz kostenfrei können gegen gute Pfandsicherheit

**Anlehen**  
sich abgeben werden von der **Oberamtsparcasse** **Badnang.**  
Unterbräben.

**Geld-Antrag**  
700 M. Pleggeld ist gegen gesicherte Sicherheit zum Ausleihen parat bei **Hirschwirth Ackermann.**

**Tüchtiges Dienstpersonal, gute Stellendurch Gustav Schumann in Stuttgart.** Jede m. ReTourmarke belegte Anfrage wird beantw.

Bestellungen auf den **Murrthalboten** für den Monat **Juni** werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Der Unterzeichnete leistet hiemit auf diesem Wege dem Adam Häuermann, Bauern von Großalpbach bezüglich der gegen denselben im Gasthaus z. Krone in Badnang gemachten Aufsehung

**öffentl. Abbitte.**  
**Jacob Steinbacher** von **Singenburg.**

**Loose à 1 Mt.**  
der **Galler Kreis-Vieh-Ausstellung**, **Ziehung 14. Juni**, sind zu beziehen durch die Herren Agenten, sowie durch die Generalagentur **L. Vogelsang, Gall.**  
Ca 2500

**Dachlatten,**  
lg. 4,60 m, brt. 0,05 m, fl. 0,025 m, durchaus gleich stark und lantig, suchen zu kaufen und sehen billigen Offerten frants Baustelle „**Olgahospital**“ **Stuttgart** entgegen. Bisherzeit binnen 14 Tagen bis 3 Wochen.

**Thonwaaren- & Galzgießerei**  
**Fabrik Waiblingen.**  
**Hermann Geß & Sohn.**

### Amliche Nachrichten.

\* Seine Königl. Majestät haben vermöge Höchster Entschlieung vom 23. d. M. das erledigte Kameralamt Großbottwar dem Revisor **Bilfinger** bei der Oberrechnungskammer gnädigt übertragen.  
\* Die erledigte Kollaboratorstelle in Lauffen ist unter dem 21. Mai von der K. Kultministerialabtheilung für Gelehrten- und Real-Schulen dem Kollaboratur-Verweiser **Seifang** in **Murrhardt** übertragen worden.

### Tagesereignisse.

**Deutschland.**  
**Württembergische Chronik.**  
Badnang den 25. Mai. Concertfreunde machen wir auf die heute Mittwoch Abend im Schwänen concitrende **Gesellschaft Kaufser** auch an dieser Stelle aufmerksam. — Die herrlichen Maitage lassen die frühen Beerenfrüchte rasch zeitigen. So sind, wie uns mitgetheilt wird, im Garten des Herrn **Bäcker Rösch** schon reife sog. **Preßlinge** zu finden.

**Oppenweiler** den 23. Mai. Heute Nachmittag 3 Uhr fand hier die Beerdigung des an der hiesigen Volksschule 24 Jahre lang in segensreicher Wirksamkeit gestandenen Schullehrers **Pfisterer**, unter überaus zahlreicher Begleitung statt, zu welcher namentlich nahezu alle seine Amtscolliegen im Bezirk herbeigezogen waren. Nachdem der schön decorirte Sarg vor dem Schulhause aufgestellt war und sich seine Kollegen um denselben geschaart hatten, wurde von diesen erhebend und tief ergreifend der schöne Choral gesungen: „Die Christen gehn von Ort zu Ort“; hierauf setzte sich der Leichenzug in Bewegung: voran die Feuerwehr, deren Schriftführer der Verstorbene viele Jahre war; dann folgten dem Sarge in schöner Ordnung die Amtscolliegen, die tief trauernden Familienglieder und Verwandten des Verstorbenen, die bürgerlichen Kollegen, deren Vorstand einen prächtigen Vorbeertranz in der Hand trug, der Liebertranz des Dorfes, dessen Direktor der Verstorbene seit Gründung desselben war, und endlich reisten sich die sehr zahlreich von Nah und Fern (besonders von Badnang, wo er früher wirkte) erschienenen übrigen Leichentragenden an, um dem alleseitig so sehr beliebten Manne das letzte Ehrengelächte zu geben. Am

Grabe, welches an einem besonderen Ehrenplatz vom Stiftungsrath bestimmt wurde, schilberte Herr **Pfarrer Kieck** in einer jeden Anwesenden erfassenden und tief gegründeten Rede die einzelnen Tugenden des Verstorbenen nicht nur zur Ehre desselben, sondern auch zum Troste der Hinterbliebenen. Nach Einsegnung des Sarges trat Herr **Schultheiß Wolf** an das Grab, und legte unter dem Ausdruck der Anerkennung der geleisteten Dienste, als letzten Dank der Gemeinde dem Verstorbenen den wohlverdienten Vorbeertranz auf's Grab, dem er einen ihm noch weiter übergebenen Vorbeertranz als Dankesbezeugung des Liebertranges für den uner-messlichen Eifer, mit welchem er die Direction desselben zu leiten verstand, anreihen konnte. Herr **Lehrer Fauth** aus Badnang gedachte noch in ausdrucksvollen Worten der schönen und unigenen Freundschaftsbeziehungen, die zwischen ihm und dem Verstorbenen schon seit 25 Jahren in nie getrübler Weise gepflegt wurden, und brachte dann anschließend dem Verstorbenen im Namen aller Kollegen den letzten Dank für sein Rathen und Thaten gegenüber allen seinen Standesgenossen. Ein feierlicher Gesang bildete den Schluß der Trauerfeier.

**Stuttgart** den 24. Mai. Künftigen Samstag wird Seine Majestät der König auf dem **Degetlocher Exerzierplatz** eine große Parade über die hiesigen drei Regimenter abhalten.  
**Stuttgart.** Herr **C. Heß**, ein in Stuttgart lebender Privatier, hat in den letzten vier Monaten eine Reise nach Aegypten, Palästina, Syrien u. gemacht, auf welcher er in dem h. Lande neben Jerusalem, Bethleem, Jericho, Nazareth u. auch u. a. die schwäbischen Kolonien in Jassa und Kafa besucht hat. Er schildert die dortigen Verhältnisse als keineswegs sehr angenehm. Der Reisende ging vom See **Tiberias** über **Damascus** (**Baalbel**), den **Antilibanon**, **Beirut**, **Smyrna**, **Konstantinopel**, **Athen**, **Triest**, um schließlich nach einem Besuch der Ausstellung in **Mailand**, die besonders in der Kunstabtheilung sehr schön sein soll, in der Heimath wieder einzutreffen.  
**Ludwigsburg** 23. Mai. Heute feierte die hiesige Feuerwehr den Gedenktag ihres 20-jährigen Bestehens, zu welchem Zwecke die verschiedenen Feuerwehrmannschaften aus Nah und Fern sich hier einfanden.

### Badnang. Die Conditorei von **G. Gebhardt**

empfehl  
aufs **Simmelfahrtsfest**  
Merinken mit Schlagsrahm.  
Merinentorten wie  
Gefrorenes  
auf Bestellung.

**Sommersprossen, Hautausschläge** (oder Art. Rösche des Gesichtes, unreine Haut, Schuppen, Mitesser und alle Unreinigkeiten des Gesichtes werden rasch beseitigt durch die **Schrader'sche Elixonaise** (Solutine). Flac. 2 M. Apoth. z. Schrader, Feuerbach-Strasse.

**Bur Haarreinigung** und um ergrauten Haaren in kurzer Zeit die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, ebenso um das Ausfallen der Haare zu verhindern und zur Erzielung eines kräftigen Haars und Bartwuchses ist die **Schrader'sche Colma** ein längstbewährtes Mittel. Flac. 2 M. Apoth. z. Schrader, Feuerbach-Strasse.

In **Badnang** bei Herrn Apotheker **Weil** sowie in den Apotheken von **Sulzbach** und **Murrhardt**.

**Badnang.**  
Eine in den Haushaltungen u. Gartengeschäften geübte, fleißige  
**Magd**  
findet mit beliebig baldigem Eintritt Stelle bei **C. Strähle**, Wertmstr. z. obern Walke.

### Badnang. Ein kleines **Logis**

in Mitte der Stadt hat an geordnete Leute zu vermieten  
Wer? sagt die Redaktion d. Bl.  
**Großhöchberg.**  
2 Eimer guten  
**Mof**  
hat zu verkaufen **Jacob Neber.**

### Badnang. **Feuerwehr.**

Am nächsten Sonntag den 29. Mai, 5 1/2 Uhr Morgens, hat die **Gesamtheit Feuerwehr** mit Ausnahme der **Hydrophormannschaft** in voller Ausrüstung zu einer Uebung auszurücken.  
Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.  
**Das Commando.**

**Viktualien-Preise**  
vom 25. Mai 1881

2 Kilo weißes Brod	56
2 Kilo schwarzes Brod	45
500 Gramm Ochsenfleisch	—
— „ Rindfleisch	45—50
— „ Schweinefleisch	60
— „ Kalbfleisch	50
— „ Kuhfleisch	40
— „ Hammelfleisch	40
— „ Butter	90—95
— „ Schweinefleisch	80—90
1 Eiter Milch	13
Eier 2 Stück	9
Milchschweine, 1 Paar	30—36
Heu	2 1/2 70



pitallen wurden angelegt 16455 M. — Das Vermögen des Württemb. Kriegerbundes berech-

\* Das Programm für die XXXIII. Wande- rerversammlung württembergischer Land- wirthe in Hall am 11./12. Juni 1881 lautet:

Sonntag den 12. Juni: Vormittags 1/2 11 bis 1 Uhr eventuell Fortsetzung der Verhand-

Reutlingen den 21. Mai. Die „Krs.- Ztg.“ schreibt: Durch die Vermittlung der R. preussischen Gesandtschaft in Stuttgart erhielt heute unser ältester Mitbürger, Herr Sebastian

\* Waldbände. In der Nähe von Altdorf M. Böblingen vernichtete ein am Montag ausgebrochener Feuer eine ca. 40—50 Morgen große junge Forstcultur vollständig.

Berlin den 24. Mai Bei der gestrigen parlamentarischen Soiree bei Bismarck äußerte derselbe über das Unfallversicherungsgesetz,

Berlin den 23. Mai. Der heute abgeschlossene deutsch-österreichische Meistbegünstigungsvertrag, welcher keine Bestimmung über den Abschluß einer Viehschadenkonvention enthält,

(Reichstag.) 23. Mai. Das Gerichtsverfahren wird in zweiter Lesung nach den Kommissionsbeschlüssen angenommen; darauf der Vertrag mit China in zweiter Lesung genehmigt.

Petersburg. Die von nihilistischen Executivcomite auf das Manifest des Zaren an diesen erlassene Antwort ist im ruhigen Tone abgefaßt.

Manifest; also auch Gw. Majestät werden getauscht. Es machen sich falsche Rathgeber breit; auch unter Gw. Majestät Regierung soll das ehrliche Wort jedes getreuen Unterthanen in den Gesetzen Sibiriens oder in den Kertern der Festungen verhallen.

Petersburg den 23. Mai. Die Unruhen in den Kreisen Alexandrowski und Melitopol dauern fort.

Bukarest den 22. Mai. Die feierliche Krönung fand heute Mittag auf dem Platze vor der Kathedrale statt.

### Landesgewerbeausstellung.

Stuttgart den 24. Mai. Seine Majestät der König besuchte heute wiederum die Gewerbeausstellung, und setzte den Rundgang da fort, wo er ihn gestern abgebrochen hatte.

Der 24. Mai (Dienstag) brachte der Ausstellung einen Besuch von wenigstens 11000 Personen (Tage zuvor 10000). Schon die Frühzüge aus dem oberen und unteren Neckarthal brachten viele Ausstellungsbesucher; auch machen sich schon vielfach die kleidbaren Trachten der Bewohner aus der Steinlach und aus dem Roththal bemerklich.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

\* Die Stuttgarter Waimesse hatte durch die Schreiner am vorigen Montag wieder starke Zufuhr, jedoch auch guten Absatz bei entschieden besseren Preisen als in den Vorjahren.

\* (Wastvieh-Ausstellung in Stuttgart.) Der Besuch von Seiten rationeller Landwirthe und anderer Grundbesitzer war am ersten Tage schon ein sehr lebhafter.

Der Verkauf der ausgestellten Waare ging lebhaft von Statten. Schon am Samstag waren einige bekannte Großhändler eingetroffen und kauften hervorragende Waare rasch zu guten Preisen auf, von 34—40 M. à Ztr. Lebendgewicht.

Alles verkauft war. Für auswärts kauften die Firma Heister und Simon in Mainz rasch 52 Stück, Heß in Offenbach 9 Stück, Grondach in Heilbronn 10 Stück Großvieh. Vortreffliche Waare kauften auch die Stuttgarter Ochsenmeh-

Bei denjenigen, welche bei solchem Handel ihre Rechnung richtig fanden, ließ der Mastzustand nach dem Urtheile der Sachkenner eine Prämüirung selten zu. Dekonomische und intensive Mastung kommen gar häufig in Widerspruch.

### Verkauf eines Hofguts. (Einmaliger Aufstreich.)

Stuttgart den 23. Mai. Seit Beginn der vorigen Woche haben wir eine anhaltend warme Witterung und wenn nun der von allen Seiten erwünschte Regen erfolgen würde, so wäre der bis jetzt an den Feldern ersichtliche Schaden halb ausgeglichen.

### Landesproduktenbörse.

Stuttgart den 23. Mai. Seit Beginn der vorigen Woche haben wir eine anhaltend warme Witterung und wenn nun der von allen Seiten erwünschte Regen erfolgen würde, so wäre der bis jetzt an den Feldern ersichtliche Schaden halb ausgeglichen.

Wir notiren per 100 Kilogr. Waizen, russ. — M., bayr. 25 M. 50 Pf. bis — M. — Pf. amerik. 24 M. 80 Pf. bis — M., rumän. 23 M. — Pf. bis 23 M. 50 Pf. Kernen 25 M. — Pf. bis 25 M. 50 Pf. Dinkel 17 M. — Pf. bis 18 M. Haber 15 M. bis 15 M. 60 Pf.

Mehlpreise pro 100 Kilogr. inkl. Sach bei Wagenladung: Mehl Nr. 1: 35 M. 50 Pf. bis 36 M. 50 Pf. Nr. 2: 33 M. 50 Pf. bis 34 M. 50 Pf. Nr. 3: 30 M. 50 Pf. bis 31 M. 50 Pf. Nr. 4: 27 M. 50 Pf. bis 28 M. 50 Pf.

### Frankfurter Goldkurs vom 24. Mai.

20 Frankenstücke . . . 18 18—22 Englische Sovereigns . . . 20 41—45

### Gottesdienste der Parodie Badnang

am Himmelfahrtstfest den 26. Mai. Vormittags Predigt: Herr Dekan Kallreuter Nachmittags Predigt: Herr Helfer Stahecker.

### Gekorben

den 24. ds. Mis: Katharina Schäfer, Wittve, 64 Jahre alt, an Schleimfieber. Vererbung am Donnerstag den 26. d. M. Nachmittags 1 Uhr.

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 62

Samstag den 28. Mai 1881.

50. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die Circulationsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anzeigen-Anzeigen 10 Pf.

## Brennholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 2. Juni aus dem Seebau bei Badnang: Am. 20 eichene Prügel, 7 dto. Anbruch, 28 buchene Scheiter, 127 dto. Prügel und Anbruch, 2 birchene Prügel, 4 eichene Scheiter und Prügel; Wellen: 350 eichene, 2060 buchene und 30 birchene; ungebundene: 40 eichene und eichene und 1040 buchene.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag. Reichenberg den 25. Mai 1881.

## Gläubigeraufruf.

Auf den Tod der Ehefrau des Rothgerbers Jakob Friedrich Arnold, Friederike geb. Adermann, werden etwaige Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen binnen 10 Tagen schriftlich anzumelden.

## Verkauf des Gasthauses zur Rose mit dinglicher Schilowirtschaftsgerechtigkeit & Bierbrauerei.

In Folge Ablebens des Rosenwirths und Bierbrauereibesizers Ferd. Käßler dahier wird das in der Masse vorhandene Anwesen, nämlich:

Ein zweiflod. Wohn- und Wirtschaftsgelände mit dinglicher Schilowirtschaftsgerechtigkeit „das Gasthaus zur Rose“, Eine einbarnige Scheuer mit zwei Stallungen und Lanzaal, Eine zweiflodige Bierbrauerei mit Branntweinstillerie, zwei Schweinställe beim Haus,

16 a 04 qm Gemüse-, Gras- und Baumgarten hinter dem Haus, worin sich ein Gisteller mit Hütte befindet, am Mittwoch den 1. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich zur Versteigerung gebracht, wozu Kaufsliebhaber mit dem Bemerten eingeladen werden, daß dem Käufer Gelegenheit geboten ist die in der Masse vorhandenen Grundstücke im Meßgehalt von 17 Morgen sowie das lebende und todtte Inventar mitzuerwerben.

## Lehler Siegenchaftsverkauf.

Die Erben der verst. Friedr. Jung, Rothgerbers Wittve dahier bringen am Montag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum letztenmale zum Verkauf:

Ein zweiflod. Wohnhaus u. Scheuer mit gewölbtem Keller, Kohlstrodenstand und Gerberwerkstatt beim Haus in der äußern Apsacher Vorstadt, Brandvers.-Anschl. 5260 M. 42 a 27 qm Gemüse-, Gras- und

wozu gehört: 4 a 40 qm Wiese (Trodenplatz) in der hintern Thaus gelegen, Gerichtlicher Anschlag dieser Objekte 9000 M.

Freitag den 3. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause zur öffentlichen Versteigerung, wozu Kaufsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß für Kaufschilling und Zinse ein tüchtiger Bürge zu stellen ist.

## Siegenchaftsverkauf.

Gottfried Friß, Bauer von Fautspach, bringt am Dienstag den 31. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, zum zweiten & letztenmal folgende Siegenchaft auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:

Markung Fautspach. Gebäude: Nr. 22. 89 m Wohnhaus, Scheuer, Backofen, Ein Hod. Wohnhaus mit Scheunentenne, Viehstall und getrenntem Keller außerhalb des Weilers, Brandvers.-Anschl. 2300 M. mit Wohnrecht belastet, Gemeinderathl. Anschlag 1000 M. Garten: Die Hälfte an Nr. 19/1. 4 a 41 m Baum- und Grasgarten in weissen Gärten

Adert: Nr. 84/2. 42 a 34 m Ader u. Debe in Maßlädern 300 M. Nr. 91/2. 30 a 52 m im Sumpfe 200 M.

Nr. 184/3. 34 a 10 m Ader und einmäd. Wiese im obern Feld, früher Raipader genannt 300 M. Nr. 367/2. 46 a 16 m im Langenfeld, früher auch Stöda genannt, 150 M.

Nr. 370/2. 38 a 07 m Ader u. Waide mit Gebüsch alda 125 M. Nr. 385/1. 34 a 39 m im Sommerhau früher Restenfeld genannt 160 M.

Nr. 393/2. 45 a 19 m daselbst, 150 M. Wiesen: Nr. 39. 11 a 57 m in Hausgärten 100 M.

Nr. 78/1. 21 a 94 m einmäd. Wiese im Sumpfe 120 M. Nr. 251. 34 a 62 m einmäd. Wiese und Hopfgarten im Ochsenbau 125 M.

Nr. 269. 10 a 40 m einmäd. Wiese im Ochsenbau 30 M. Nr. 282. 14 a 91 m dto. im mittleren Thale 40 M.

Nr. 287. 16 a 12 m einmäd. Wiese im mittleren Thale 40 M. Nr. 320/2. 16 a 87 m dto. im unteren Thale 40 M.

Nr. 355/2. 14 04 m dto. in Feigengärten 25 M. Nr. 401. 33 a 86 m einmädige Wiese und Waide mit Gras im Langenfeld 100 M.

Nr. 270/1. 11 a 08 m einmäd. Wiese im Ochsenbau 40 M. Vorbeschriebene Liegenchaft ist leibgebendpflichtig.

Markung Vorderwestermturr. ca. 120 a Nadelwald im Reutele u. Habelbusch 500 M. Viehhaber hiezu — unbekannt Kaufslustige mit Vermögenszeugnissen ihrer Ortsobrigkeit versehen — sind eingeladen.

Den 20. Mai 1881. Rathschreibererei: Gisele.

## Vieh- & Fahrniß-Verkauf.

Ludwig Föll verkauft am nächsten Montag den 30. Mai 1881, von Vormittags 8 Uhr an, in seiner Wohnung im Aufstreich gegen Baargahlung

1 alt. Pferd, 2 Wägen, 1 Br. Stier, 2 Jähr., 1 trächt. sämmtliches Fuhr- u. Bauerngeschirr, 1 viereimiges Faß, 1 Ladefäß, 1 Simiges Faß, 1 Mostbütte, 2 größere Weingäber.

Liebhaber sind freundlich eingeladen

Badnang. Geschäfts-Empfehlung. Nach hiedurch die höchstliche Anzeige, daß ich mein Geschäft auf eigene Rechnung betreibe und billige und reelle Bedienung zusichere.

Christian Eckert, Maurer wohnhaft in der äußern Apsacher Vorstadt.

## Stuttgarter Gewerbeausstellungsloose

empfeht C. Weismann. Rhein. Cassfamen, Weisklee, Grasfamen, ewigen Kleefamen, Esper hält bestens Kunpfäden u. nimmt Bestellungen auf Knusfänger zu Fabrikpreisen entgegen.

C. Weismann. Bleichgegenstände für die

Nürtinger Naturbleiche übernimmt unter Zusicherung bester Behandlung C. Weismann.

Backeinkäs bei Laibchen von 40 Pf. an per Pfd. bei Ristchen von 25—60 Pfd. billiger. C. Weismann.